

S Dorfblatt

Igling und Holzhausen



Gemeinde Igling | Unteriglingerstr. 37 | 86859 Igling | Tel: 08248 - 96 97 0



3. Ausgabe Mai / Juni 2007 - Herausgeber Gemeindeverwaltung Igling

□ Gemeindenachrichten

Feuerwehr hat Nachholbedarf

Über 170.000 € sind für das Jahr 2007 für die Feuerwehr eingeplant. Die Summe teilt sich für den laufenden Bedarf an Ausrüstung und Atemschutz und Gebäudesanierung auf. Darüber hinaus wird die technische Hilfeleistung, sprich Spreitzer und Schere, erneuert, da der alte Satz nicht mehr den technischen Anforderungen zur Rettung an der neuen Fahrzeuggeneration entspricht.

Des Weiteren soll die Sanierung des Feuerwehrhauses Igling in Angriff genommen werden. Dabei sollen nicht nur die undichten Fenster erneuert werden, sondern eine Generalsanierung erfolgen, bei der die notwendigen Räumlichkeiten für den Atemschutz, Wartung, evtl. Verbesserungen der Schlauch- Waschanlage, die Auflassung des Schlacht- und Kühlraumes sowie die Thematik „2. Rettungsweg“ in Angriff genommen werden.

Für all die anstehenden Verbesserungen und Wünsche hat die Feuerwehr einen Arbeitskreis „Feuerwehrhaussanierung“ gebildet, um alle Wünsche in das vielfach genutzte Haus einzubringen.

In der Generalversammlung des Feuerwehrvereins stand auch die Wahl der Feuerwehrkommandanten an, aus der Thomas Filser als 1. Kommandant und Bernhard Glatz als Stellvertretender Feuerwehrkommandant hervorgingen.

Als Bürgermeister durfte ich auch an dieser Stelle dem scheidenden Kommandanten Gerhard Schuster den Dank für die geleistete Arbeit aussprechen und den neu gewählten Kommandanten für die Übernahme dieser großen Verantwortung eines nicht so einfachen Ehrenamtes für die Zeit von 6 Jahren die volle Unterstützung zusagen.

Berichte diese Seite Bgm. Szubert



Feuerwehrhaus Igling Foto H.Szubert

Aktion „Saubere Landschaft“

Viele Vereine nahmen wieder an der Aktion „Saubere Landschaft“ in Igling/Holzhausen teil und sammelten 2 Container Müll und Unrat in unseren Fluren ein. In der Zwischenzeit hat sich die Aktion „Saubere Landschaft“ nicht auf einen Tag, sondern je nach Verein oder Sammlergruppe, Wetterlage und Zeit, auf fast 14 Tage eingestellt. Neu mitgeholfen haben der Kindergarten und die Jugendlichen des Jugendzentrums. Nicht nur mit einer Brotzeit, sondern auch mit einem herzlichen Dankeschön darf ich mich bei allen Teilnehmern recht herzlich bedanken.

Zweckvereinbarung mit Tierschutzverein

Im Tierschutzheim Landsberg werden von Gemeindegürgern immer wieder herrenlose Tiere oder Fundtiere abgegeben, deren ärztliche Versorgung und Unterbringung von der Fundortgemeinde übernommen werden muss. Die Unterhaltskosten pro Tag sind für einen Hund 13,00 -15,00 € und einer Katze z. B. 6,50 €. Dadurch entstehen der Gemeinde unkalkulierbare Kosten pro Jahr, die durch Abschluss einer Zweckvereinbarung von 20 Cent pro Bürger überschaubar wird.

Unsere E-mail-Adresse für Ihre Beiträge: Dorfblatt_IglingHolzhausen@yahoo.de

Gemeindenachrichten



Haushaltsplan einstimmig verabschiedet

Schuldenabbau und größerer Unterhaltungsaufwand prägen den einstimmig verabschiedeten Haushalt 2007, der im Verwaltungshaushalt mit ca. 2,5 Mio. € und Vermögenshaushalt mit ca. 1,1 Mio. € verabschiedet wurde. Obwohl die Kreisumlage um 100.000 € auf 650.000 € anstieg und gleichzeitig die Schlüsselzuweisungen um 60.000 € auf 326.000 € zurückgingen, konnten noch 40.000 € für den Vermögenshaushalt bereitgestellt werden. Die größten Einnahmen der Gemeinde sind wie immer die Lohn- und Einkommenssteuer mit 730.000 €, die Grundsteuern A und B mit ca. 174.000 € und die zu erwartende Gewerbesteuer mit ca. 200.000 €.

Zu den großen Ausgaben im Verwaltungshaushalt gehört der Kindergarten mit ca. 390.000 €, Umlagen für den Schulverband 145.000 €, Umlage an die Verwaltungsgemeinschaft mit 177.000 € und Gewerbesteuer- und Solidarumlage belaufen sich auf 90.000 €. Auf der Ausgabenseite im Vermögenshaushalt stehen noch die Endabrechnung für abgeschlossene Maßnahmen, wie Kreisverkehr, Pausenhof und Dorfweiher, aber auch die Sanierung des Feuerwehrhauses, das Dach der Grundschule Igling und Errichtung einer Hackschnitzelhalle sowie der Ausbau des Radweges entlang der Kreisstraße LL2. Der Schuldenstand kann bis Ende 2007 auf 1,4 Mio. € abgesenkt werden. Weitere Details können Sie aus den nachfolgenden Listen ersehen.

Gemeinde Igling Vermögenshaushalt 2007 Ausgaben		Vermögenshaushalt 2007 Einnahmen	
Bezeichnung	2007	Bezeichnung	2007
Investitionsumlage an Verwaltungsgemeinschaft	6.000,00	Verkauf Bauland	435.000,00
Schuldach	40.000,00	Kanal Beiträge	55.000,00
Schul-Außenanlagen, Rest	7.000,00	Wasser Igling Beiträge	12.000,00
Feuerwehrhaus Igling Dach, Treppe	100.000,00	Investitionspauschale	20.000,00
Feuerwehr Rettungssatz	22.000,00	Entnahme aus Allg. Rücklage	420.000,00
Lärmschutz Holzhausen	23.000,00	Zuführung vom Verw.haushalt	40.000,00
Kauferinger Straße Entwässerung	30.000,00	Kreditaufnahme	100.000,00
Kreisverkehr, Kreisstr. LL 2, Holz.	60.000,00		
Baugebiet Loibachanger, Restarbeiten	32.000,00		
Radweg entlang LL 2	100.000,00		
Bauhof	10.000,00		
Straßenbeleuchtung	20.000,00		
Kanalbau	40.000,00		
Wasserversorgung	49.000,00		
Straßenwiederherstellungen	35.000,00		
Erwerb unbebauter Grundstücke	80.000,00		
Hackschnitzellager	130.000,00		
Tilgung v. Krediten	165.500,00		

Verwaltungshaushalt, Übersicht über größere Positionen			
Ausgaben	2.531.610,00	Einnahmen	2.531.610,00
Ehrenamtl. Tätigkeit	54.000,00	Miete f. Schulgebäude	98.200,00
Versicherungen	13.000,00	Kindergarten, Gebühren	66.000,00
Feuerwehr	41.900,00	Personalkostenzuschuss und Bezirk	136.000,00
Umlage Schulverband Igling	145.200,00	Erstattung zum Straßenunterhalt	-
Hauptschlule	68.000,00	Anteil Kfz-Steuer	37.800,00
Schülerunfallversicherung	9.300,00	Kanalgebühren	135.000,00
		Konzessionsabgabe LEW	46.000,00
Musik	2.500,00	Wassergebühren	119.000,00
Kindergarten	389.500,00		
Forst	26.800,00	Forst	38.000,00
Sport	14.600,00	Kiesverkauf	35.000,00
Orts- Regionalplanung, Bebpl.	11.400,00	Anlieferung v. Aushub	15.000,00
Straßenunterhalt, Ausstattung	83.500,00	Gemeindehäuser, Mieten	46.400,00
Straßenbeleuchtung, Strom	17.000,00	Grundsteuer A	35.000,00
Kanal, Betriebskosten	189.200,00	Grundsteuer B	139.000,00
Friedhof, Unterhalt	14.250,00	Gewerbesteuer	200.000,00
Bauhof	77.900,00	Einkommensteueranteil	730.000,00
Wasserversorgungen, Betriebsk.	186.100,00	Anteil Grunderwerbsteuer	10.000,00
Hackschnitzelanl.	25.000,00	Anteil an der Umsatzsteuer	28.000,00
Gewerbesteuerumlage	50.000,00	Schlüsselzuweisungen	326.500,00
Solidarumlage	40.000,00	Einkommensteuerersatz	62.000,00
Kreisumlage	649.800,00	Zinszuschüsse	21.700,00
VG-Umlage	177.000,00	Zuführung vom VmH	-
Zinsausgaben	69.000,00		
Zuführung zum Vermögensh.	40.000,00		

Anlage: oben Vermögenshaushalt, unten Verwaltungshaushalt. Quelle VG-Igling, Kämmerer Herr Otto Lichtblau



Photovoltaikanlage südlich von Holzhausen

In einigen Gemeinderatssitzungen und nach einer Bürgeranhörung in Holzhausen wurde grünes Licht für die Photovoltaikanlage gegeben. Dazu wird südwestlich vom Wertstoffhof in Holzhausen und anschließend südlich der Autobahn A96 auf ca. 18 ha Solarstrom erzeugt. Antragsteller und Betreiber ist die Firma Epuron, die in das Projekt ca. 13 Mio. € investieren will. Der Gemeinderat Igling hat mit seinem Beschluss dem Investor die Voraussetzung zur Planung geschaffen.



Im Zuge des Bebauungsplanverfahrens, in dem die näheren Details des Solarfeldes aufgezeigt werden, können Wünsche, Anregungen und Bedenken offiziell vorgebracht werden.

Wasserpreis muss erhöht werden!

Wasserversorgungen gehören zu den kostendeckenden Einrichtungen der Gemeinde, das heißt, sie sollen keine Verluste oder Gewinne erzielen. Aus diesem Grund werden die Kosten alle 4 Jahre überrechnet. Das Ergebnis dieser Überprüfung ergab, dass der Wasserpreis in Holzhausen von 43 Cent auf 78 Cent zum 1.1.2007 und in Igling von 72 Cent auf 80 Cent zum 1.5.2007 anzuheben ist. Die Kostenerhöhung in Holzhausen beruhen auf den Mehrkosten zur Schutzgebietsausweisung, erhöhte Unterhalts- und Stromkosten.



Hochbehälter bei Holzhausen / Bild: H. Szubert

Am Hochbehälter und Pumphaus stehen größere Sanierungsmaßnahmen an. Im Bereich Igling wurde neben Unterhaltsmaßnahmen über den Wasserzweckverband die technische Betriebsleitung, Datenfernübertragung usw. investiert. In Erpfting steht die Sanierung oder Erneuerung des Quellsammelschachtes an. Durch die Festkosten führt auch ein Rückgang des Wasserverbrauchs zur Erhöhung des Wasserpreises.

Radweg vom Sommerkeller zur A 96

Nach mehreren Fachgesprächen und der Unterzeichnung einer Zweckvereinbarung mit dem Landkreis Landsberg ist hoffentlich der Weg zum Radwegebau entlang der LL2 frei. Die Teilnehnergemeinschaft Oberigling baut auf der Länge von ca. 870 m eine Feldweg. Den Rest bis zum Kreisverkehr wird als Radweg vom Landkreis ausgebaut und der Feldweg der TG auf 3m Breite asphaltiert. Der Wegebau ist nur möglich, da Landwirte den erforderlichen Grund dankenswerter Weise zur Verfügung stellen. Die Ausführung soll noch 2007 erfolgen.



Weiterbau Radweg vom Sommerkeller bis A96 Foto H. Szubert

Herzlichen Dank,

darf ich auf diesem Wege Allen sagen, die auf vielfältigste Weise meinen 60. Geburtstag mitgestaltet und Glückwünsche überbrachten. Besonders dem Oberbürgermeister der Stadt Landsberg und den Bürgermeistern der umliegenden Gemeinden, die mit uns die musikalischen Glückwünsche der Blaskapelle Holzhausen und dem Ehrenzug der Fahnenabordnungen mit Vereinsvorständen entgegennahmen. Danke allen Freunden, Bekannten, Vertretern von Organisationen und Einrichtungen und dem Männerchor Igling, die den Abend so schön gestalteten. Besonders berührt haben mich die Glückwünsche von Kindergarten und Grundschule. Ihr Bürgermeister Herbert Szubert.



Empfang 60. Geburtstag Bgm. H. Szubert Foto: B. Schuster



Wer glaubt, ist nie allein!“

Gemeinsamer Gottesdienst mit der Pfarrei Irsingen

„Wer glaubt ist nie allein! Liebt einander, wie ich euch geliebt habe.“ – So lautete das Thema eines Gottesdienstes, den die Pfarrei „St. Margareta“ Irsingen mit den Bewohnern und Mitarbeitern von Regens Wagner Holzhausen im Januar 2007 in der Kirche des Magnusheims feierte.

Sr. Elisabeth Kroher, die mittlerweile bei Regens Wagner Absberg arbeitet, hat vor Jahren die Verbindung zur Pfarrei Irsingen geknüpft. Daraus entstand der Gedanke einer jährlichen Geschenkkaktion zu Weihnachten für die Bewohner des Magnusheims. Als Abschluss der Aktion 2006 gab es einen gemeinsamen Sonntagsgottesdienst im Januar dieses Jahres.

Eine Bläsergruppe aus Irsingen bereitete den musikalischen Rahmen für den großen feierlichen Einzug. An diesem waren Ministranten aus Irsingen und dem Magnusheim, Pfarrer Winckler aus Irsingen, Diakon Walter und Pfarrer Pela beteiligt.



Die Ministranten von Regens Wagner Holzhausen und der Pfarrgemeinde Irsingen, sowie auf der linken Seite von unten nach oben Pfarrer Pela, Pfarrer Winckler, Gesamtleiter Ulrich Hauser und rechts neben Herrn Hauser Diakon Harald Walter. Bild privat

Nach der Begrüßung durch Herrn Hauser, Pfarrer Winckler und Pfarrer Pela wurde im Verlauf des Gottesdienstes immer wieder deutlich, dass Worte allein nicht genügen. Das Verhalten – die Tat – gehört untrennbar zum Wort. In der Predigt betonte Pfarrer Pela, dass dabei auch der Ton eine Rolle spielt. Wenn ich die Trommel dämpfe, sie nicht zum schwingen bringe, kann sie nicht klingen, kann sie ihren Klang nicht entfalten. Sie klingt „lieblos“.

Es war ein abwechslungsreicher und einprägsamer Gottesdienst: Die rhythmischen Lieder wurden mit Gitarre und Saxofon begleitet. Beim Gabengang wurden Zeichen der Gemeinschaft zum Altar gebracht, beispielsweise das Jahresmotto 2007 der Pfarrei Irsingen: „Wer glaubt, ist nie allein!“

Im Anschluss an den Gottesdienst, der mit dem von allen gemeinsam gesungenen „Te Deum“ (Großer Gott, wir loben dich) endete, waren die Pfarrangehörigen von Irsingen zu einem Imbiss in der Cafeteria von Regens Wagner Holzhausen eingeladen – eine gute Gelegenheit für Gespräche und zum Informationsaustausch.

Ulrich Hauser, Gesamtleitung

Mitgliederversammlung beim Förderverein

„Freunde und Förderer von Regens Wagner Holzhausen e.V.“

Am 14. März 2007 fand in der Cafeteria von Regens Wagner Holzhausen die Mitgliederversammlung des vor zwei Jahren gegründeten Fördervereins „Freunde und Förderer von Regens Wagner Holzhausen e.V.“ statt. Der Verein besitzt zum augenblicklichen Zeitpunkt 277 Mitglieder, das 250. Mitglied konnte im Juni 2006 willkommen geheißen werden.

Der 1. Vorsitzende, Bürgermeister Herbert Szubert, legte einen umfangreichen Tätigkeitsbericht vor, aus dem u. a. die folgenden Fördermaßnahmen hervorgingen:

Es wurden Zuschüsse gewährt für die Ausgestaltung des neuen Freizeitkellers für die erwachsenen Bewohner in Holzhausen, für die Pflanzung einer Hecke als Abgrenzung des Wohnbereichs „Wohnheim 60“ zur Magnusstraße hin und zur Finanzierung der neuen Trikots für den Sportverein Magnusheim Holzhausen. Der Verein leistete ferner bei einzelnen Beitreuten Beihilfe zur Zahnsanierung bzw. zur Anschaffung eines behindertengerechten Damenfahrrades.

Im Lauf des Jahres 2006 bot der Förderverein einen PC-Kurs für Menschen mit Behinderung an, veranstaltete einen kulturellen Unterhaltungsabend mit original indischem Tanz und organisierte einen Discoabend mit dem Münchner Musiker und Boogietänzer JJ McMontague. Der Verein beteiligte sich aktiv beim Sommerfest von Regens Wagner Holzhausen und leistete Öffentlichkeitsarbeit beim Tag der offenen Tür und beim Adventsmarkt.

Die sehr rührige Vorstandschaft, so Szubert, arbeite eng mit dem Beirat bei Regens Wagner Holzhausen zusammen. Seit der letzten Mitgliederversammlung hat es sechs gemeinsame Sitzungen gegeben und einen gemeinsamen Ausflug nach Dillingen. Bei letzterem Anlass ging es vor allem darum, den Gründer des Regens-Wagner-Werkes und seine Vision näher kennenzulernen. In einer Gesprächsrunde mit dem Direktor der Regens-Wagner-Stiftungen, Prälat Hans Frieß, wurden aktuelle Fragen zur Behindertenarbeit, speziell im Hinblick auf die Holzhauser Einrichtung erörtert.

Man sei zufrieden mit dem bisher Erreichten. Diesbezüglich war sich die Vorstandschaft einig. Man wolle aber weiterhin voranstreben und würde sich über neue Mitglieder sehr freuen.

Karl Haltenberger



(Auf dem Bild von links nach rechts: Gudrun Berstecher 2. Vorsitzende, Erich Dodl Mitglied des Beirates bei Regens Wagner Holzhausen, Johann Hartmann Schatzmeister, Herbert Szubert 1. Vorsitzender)

Baumschnittkurs

Daß das richtige Werkzeug auch beim Baumschnitt eine wichtige Rolle spielt, davon konnten sich die Teilnehmer am Baumschnittkurs der Gartenfreunde Igling – Holzhausen überzeugen. Heinz Drott von den Gartenpflegern führte an diesem Tag, in Theorie und Praxis, die interessierten Gartler an den richtigen Baumschnitt heran. Auf der Streuobstwiese mit den jungen Obstbäumen aber auch im Garten des Kindergartens konnte der Einsatz von Baumschere und Säge geübt werden. Wenn auch durch das Wegschneiden von vielen Ästen und Zweigen die älteren Bäume ein ganz anderes Aussehen bekamen, so wirkt sich dieses unter anderem durch den besseren Lichteinfall und den größeren Luftdurchlass positiv auf den Ertrag und die Qualität des Obstes aus.

Bild und Bericht: Gerhard Schurr



Fortbildung für Gartenpfleger und Interessierte

Staudenmischungen und pflegeleichte Gestaltung privater und öffentlicher Grünflächen ist ein wichtiges Thema, das Freizeit – und Berufsgärtner, Gartenbesitzer und Kommunen immer wieder beschäftigt. Oft hemmen jedoch Unsicherheit in Planung und Ausführung die Realisierung ansprechender Staudenpflanzungen im privaten und öffentlichem Raum. Die Fortbildung soll helfen, die attraktive Vielfalt an Formen und Farben der Stauden im jahreszeitlichen Wandel den Gartenfreunden näher zu bringen.

Termin : am Samstag, den 19. Mai 2007 von 9.00 bis 13.00 Uhr im großen Sitzungssaal des Landratsamtes Landsberg

Teilnehmer: Gartenpfleger, Gartenbauvereinsmitglieder, Gemeindemitarbeiter, Gartenbaufirmen.

Teilnahmegebühr : 10.- Euro

Gartenbauvereinsmitglieder erhalten eine Ermäßigung von 50 %

Gartenpfleger aus den Gartenbauvereinen sind von der Gebühr befreit.

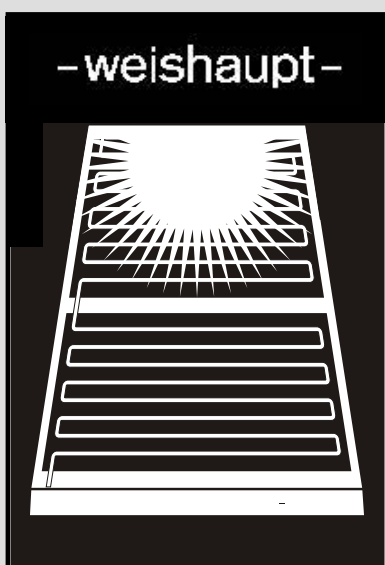
Anmeldung und Information bei der Geschäftsführerin und Kreisfachberaterin für Gartenkultur und Landespflege

Frau Monika Sedlmaier (Landratsamt):

Tel.: 08191 /129313

Fax :08191 / 1295313

Gratis-Energie Tag für Tag.



Weishaupt
Solar Systeme –
Wärme von der Sonne

- Fügen sich harmonisch in jedes Dach
- Perfekt abgestimmte Systemtechnik
- Hohe Stabilität, lange Nutzungsdauer
- Jetzt zum Aktionspreis bei uns erhältlich!



Richard Lang

Oberiglinger Str. 17
86859 Igling

Tel: 08248-238

Fax: 08248-7625



Natur des Jahres 2007

Gefährdete Nutztierasse des Jahres:
Murnau – Werdenfelser Rind

Die Murnau – Werdenfelser sind eine der ältesten Rinderrassen der Welt, die ausschließlich in Bayern – und hier vorwiegend im Werdenfelser Land gehalten wird. Es handelt sich um ein so genanntes Dreinutzungs-rind, das sowohl auf Milchleistung und Fleischqualität wie auch Zugleistung im Arbeitsgespann ausgerichtet ist. Dabei gilt die Milch der Murnau – Werdenfelser als besonders gut für die Käseherstellung geeignet. Die Rasse ist ideal für den Einsatz auf feuchten Standorten mit rauem Klima, hohen Niederschlagsmengen und steilen Weideflächen. Vor 100 Jahren war die Rasse noch weit verbreitet. Ab dem 20. Jahrhundert wurde dann verstärkt auf Hochleistung gezüchtet und so die Murnau – Werdenfelser durch das Braunvieh von Westen und das Fleckvieh von Osten verdrängt. Die Tiere werden meist in Mutterkuhherden gehalten. Einzelne Exemplare sind bei privaten Liebhabern, in Tierparks und auf Archehöfen über ganz Deutschland verteilt. Insgesamt existieren noch rund 1200 Tiere, darunter 500 Kühe.

Gerhard Schurr
Auszug aus dem Gartenratgeber.

▣ Anzeige

KERNER

Kranken- und Altenpflege

► **Unsere Einsatzgebiete:**
Wir betreuen und pflegen in Landsberg, Kaufering, Scheuring, Weil, Penzing, Beuerbach und Umgebung!

Nutzen Sie unsere **kostenlose Pflegeberatung** für alle pflegenden Angehörigen. Sie erhalten wertvolle Tipps und wichtige Hilfestellungen.

Zuhause ist es am schönsten!

Nehmen Sie Kontakt mit uns auf. Wir beraten Sie kostenlos – gerne auch bei Ihnen Zuhause!

Kaufering · Kolpingstraße 59 · Tel. (08191) 96 69 28
Untermeitingen · Fuggerstr. 2b · Tel. (08232) 9 66 90

▣ Volleyballturnier SV Igling

Beim 7. Volleyballturnier, ausgerichtet wie üblich durch die Sportgruppe „Manpower und Volleyball“ des SV Igling, kämpften acht Teams um den Sieg. Die Mannschaft des TV Prittriching zeigte dabei eine tolle Form und holte sich erneut den Pokal.

Ein besonderer Dank gilt Peter Gruberbauer und Karl Löcherer, unter deren Leitung das Turnier optimal verlaufen ist.

Platzierungen:

- Platz 1 TV Prittriching
- Platz 2 Menki Mix Schwabmünchen
- Platz 3 HotVolley Igling
- Platz 4 SV Igling I
- Platz 5 Fußball SV Igling
- Platz 6 ASV Hiltenfingen
- Platz 7 TSV Rott
- Platz 8 SV Igling 2

Dankeschön sagen wir auch noch an alle Spender, die zum Gelingen des Turnieres beigetragen haben.



Pokalübergabe an den Sieger TV Prittriching, Sepp Krügl.
v.l. Walter Zuleger, Peter Gruberbauer, Josef Krügl Bild privat



PFUNDE RUNTER!



Abnehmen - gemeinsam, gesund, genussvoll

- Ernährungsumstellung auf Basis von Mischkost
- mit Gruppenunterstützung
- ohne vertragliche Bindung
- Einstieg jederzeit möglich



Schwabmünchen, Dienstag 10.00 und 19.00 Uhr
evangelische Gemeinde, Holzheystr. 24
Info: Judith Roth, Tel. 08234/41518

Männer brechen in Frauen-Domäne beim SV Igling ein: Rücken-Präventions-Kurs

Langsam wird es Ernst mit der Emanzipation der Männer. Seit letztem Jahr bietet der SV Igling einen Rücken-Präventions-Kurs an. Selbstverständlich ein Angebot, das nur der weiblichen Bevölkerung vorbehalten ist – so die bislang landläufige Meinung. Wurde diese Ansicht im 1. Kurs von einem Mann durchbrochen, so setzte sich dieser revolutionäre Trend im 2. Kurs fort. Sage und schreibe 7 von insgesamt 30 Teilnehmern sind männlichen Geschlechts. Und das schöne daran – bislang hat's noch keinem der Männer zum Nachteil gereicht. Es wurden keinerlei genetische Veränderungen oder gar Geschlechtsumwandlungen festgestellt.

Wie auch!? Tatsächlich erhalten die Teilnehmer bei diesem Lehrgang Hinweise, Tipps und Anregungen, wie man sich Rücken gerecht verhält und wie man seinen Rücken und Bauch schonend trainieren kann – nicht mehr, aber vor allem auch nicht weniger! An 10 Abenden wird jeweils zu Beginn der Stunde der anatomische Aufbau von Muskeln, des Rückgrates sowie Rücken-Gerechtes Verhalten generell in der Theorie erklärt. Nach der anschließenden kurzen Aufwärm-Phase, die zumeist recht lustig ist, geht's dann ans Eingemachte. Nun bekommen die Teilnehmer/innen Übungen gezeigt, wie man auf einfachste Art und Weise Bauch und Rücken kräftigen und die



Kursteilnehmer Rücken-Präventions-Kurs Bild privat

Beweglichkeit trainieren kann. Allesamt Übungen, die ohne großen Aufwand und vor allem ohne spektakuläre Hilfsmittel an nahezu jedem Ort ausgeführt werden können. Wer hätte gedacht, dass ein einfacher Luftballon – nicht mal voll aufgeblasen – oder ein banales Gummiband, genannt „Theraband“, uns Männern die Schweißperlen ins Gesicht treiben und einen Muskelkater hervorrufen kann. Nach diesen Übungen gibt's dann noch eine ruhige Entspannungsphase, ehe nach ca. 60 Minuten der Kursabend endet.

Dies alles erfolgt unter der fachkompetenten Anleitung der Kursleiterinnen Monika und Gudrun, die zumeist von Elisabeth unterstützt werden. Alle drei sind ständig darauf bedacht, dass die Übungen in jedem Fall 100%ig richtig ausgeführt werden. Kleine Po-Kniffe, der Griff an die Schultern und manchmal auch nur einfache Blicke zur Korrektur der Haltung sind ebenso an der Tagesordnung wie die Engelsgeduld, wenn die Schultern halt einfach nicht unten bleiben wollen oder die Ausführung einer Übung zum 10. Mal korrigiert werden muss. Schlagworte wie „Po zusammen zwicken, dass ein 50 Euro-Schein hält“, „Körperspannung“ usw. werden ebenso haften bleiben wie -hoffentlich- viele dieser Übungen, die man dann auch zu Hause ausführen sollte. Denn eines ist auch klar, ohne ständiges

Üben -und sind's auch nur 10 Minuten pro Tag- bringt der beste Kurs mit den fähigsten Kursleiterinnen gar nichts. An dieser Stelle nochmals herzlichen Dank an Monika, Gudrun und Elisabeth für ihren Einsatz. MACHT'S WEITER SO!

Allen Leserinnen und Lesern kann ich nur wärmstens empfehlen, das Angebot des SV Igling für diesen Rücken-Präventions-Kurs anzunehmen. Die Kosten von EUR 30,00 sind wirklich überschaubar und gut angelegtes Geld. Zudem sind ja mittlerweile endlich auch alle Voraussetzungen geschaffen, dass die Krankenkassen einen Großteil der Kosten (80 %) bezuschussen.

Peter Loßkarn

SV Igling Diverses

Bau einer Gerätehütte

Der Sportverein hat vom Landratsamt die Genehmigung erhalten, eine Gerätehütte westlich des Sportheimes zu errichten. Freiwillige Helfer sind Vorort und haben bereits Fundament und Bodenplatte betoniert. An dieser Stelle ein Dankeschön an alle Helfer, vor allem an die Firma Wetzl für die Bereitstellung der Geräte. In der Gerätehütte werden die größeren Geräte wie Bulldog, Mäher usw. untergestellt, damit im Sportheim Platz für eine Erweiterung des Theken- und Küchenbereiches geschaffen wird.

40 Jahre Sportverein Igling

Der Sportverein Igling feiert heuer sein 40 jähriges Bestehen. Wir laden Sie ein mit uns zu feiern am Festwochenende vom **06.07.-08.07.2007** auf dem Sportgelände und im Bierzelt am Hofzeilweg (südlich des Sportplatzes).

Freitag: Ehrenabend mit der Musikkapelle Holzhausen
Samstag: Großes Jugendfußballturnier, Tennis-Schnuppertag, Volleyballturnier- und am Abend Stimmungsmusik mit den Blechroanern

Sonntag: Festgottesdienst, bei schönem Wetter auf dem Sportplatz und danach großer Familientag mit vielen Spielen und vor allem Spaß für die ganze Familie. Tischtennisvorführung im Bierzelt.

Feiern Sie mit uns und bringen Sie Freunde und Gäste mit. Um Ihr leibliches Wohl werden wir uns sorgen.

Hartmut Mühlbauer Gedächtnisturnier

Am Wochenende vor dem Festwochenende, am Samstag, den 30.06.2007 laden wir wieder alle Vereine des Dorfes und befreundete Mannschaften ein zu unserem traditionellen Hartmut-Mühlbauer-Gedächtnisturnier.

Hansi-Dorfner-Fußballschule kommt nach Igling

Einladung an alle Jugendfußballer die gerne im Fußball dazu lernen wollen. Vom 13.08.-15.08 auf unserem Sportgelände. Melden Sie Ihr Kind rechtzeitig an - die Anzahl der Teilnehmer ist begrenzt.

Generalversammlung mit Neuwahlen

In seinem Amt als Vorsitzender des Sportvereins wurde Günter Först bestätigt. Zum neuen zweiten Vorsitzenden wählten die Mitglieder Christian Kauke.

Günter Först 1. Vorstand

Grundschule

Malwettbewerb

Wie jedes Jahr beteiligten wir uns wieder an dem diesjährigen Malwettbewerb, den die Raiffeisenbanken in gewohnter Weise ausschreiben. Das Motto lautete diesmal: „Entdecke, was in dir steckt“. Eifrig malten die Kinder ihre Stärken und vielleicht auch schon ihre zukünftigen Berufsvorstellungen. Als Belohnung winkten für die Sieger der 3 ausgewählten Bilder pro Klasse Sachpreise, für die 4. Klassen ein Zuschuss über € 100 und für alle teilnehmenden Kinder ein Trostpreis. Leider mussten wir uns auf 3 Siegerbilder pro Klasse einigen, denn die Auswahl aus den vielen gelungenen Zeichnungen war schwer. Die anspruchsvollsten Werke wurden zum Kreisentscheid weitergeleitet.



Die strahlenden Sieger des Raiffeisen - Malwettbewerb

Es war einmal.....

Wer liebt nicht die alten und auch neuen Märchen? Aus diesem Grund sind sie auch ein fester Bestandteil des Grundschullehrplans. So lag es nahe, auch einmal eine richtige Märchenerzählerin in die Schule einzuladen.

Frau Giebelhausen aus Landsberg hat dies richtig gelernt und besitzt ein europäisches Zertifikat als ausgebildete Erzählerin. 40 Märchen (vor allem weniger bekannte) für Kinder und Erwachsene hat sie momentan in ihrem Erzählschatz. Die Kinder lauschten gespannt ihren Ausführungen, wie z.B. „Vom eisernen Hans“ oder „Das Eselein“, die sie mit mitgebrachten Requisiten (z.B. Klangschalen, Handharfe und verschiedene Tonfiguren) ausschmückte. Fast fühlte man das Rad ein wenig zurückgedreht, in eine Zeit, in der Großmütter ihren Enkelkindern noch Märchen erzählten. Das Erzählen ist eben noch ein bisschen etwas anderes als das Vorlesen.

Vielseitigkeitswettbewerb

Nicht mehr so sehr die Leistungsorientierung, sondern der Spaß an der Bewegung steht im Mittelpunkt des neuen Sportlehrplans. Dieser Freude am Turnen wird der Vielseitigkeitswettbewerb in der Grundschule gerecht. Auch heuer traten die Kinder wieder dazu an. An 7 Stationen hatten die Schüler die Möglichkeit, in Gruppen ihr Können unter Beweis zu stellen. Ob beim Tarzanschwingen, beim Elefantenfußball, beim Teppichfließenschieben, beim Tausendfüßlerhüpfen, bei der Zwillingsswaage oder beim Jack Jumping... es war sicher für jeden etwas dabei. Das Besondere daran war, dass nicht die Einzelleistung zählte, sondern die Gruppenleistung. So ist es allen Kindern einmal gegönnt auch ganz vorne mitzumischen und Urkunden gab es für alle. Natürlich freuen sich die Kinder immer auf diesen Tag, auch weil sie wissen, dass sie nach dem Sport mit einem gesunden Frühstück belohnt werden. Wir freuten uns, dass wir wieder auf fleißige Mütter zurückgreifen

konnten, die sowohl als Punkterichter fungierten, als „Restaurantpersonal“ oder als Zulieferanten für die lecker zubereiteten gesunden Köstlichkeiten. Schon der Duft, der durch das ganze Schulhaus zog, war sehr verführerisch. Schwieriger wurde dann die Auswahl aus all den Leckereien. Ein herzliches Dankeschön an alle Mütter!

Eine besondere Ehrung

Dass unsere Grundschul Kinder sportlich sehr fit sind, haben sie ja schon öfter unter Beweis gestellt. Eine besondere Ehrung aber wurde ihnen jetzt zuteil: Unter den Grundschulen im Landkreis Landsberg hat die GS Iging prozentual die meisten Sportabzeichen im Schuljahr 2005/2006 errungen. Herr Bauer aus Landsberg, der für die Sportabzeichen zuständig ist, hat uns verraten, dass wir bei 6 Sportabzeichen mehr sogar in ganz Bayern an 1. Stelle gestanden wären. Herr Landrat Eichner besuchte uns deshalb mit einigen Sportfunktionären um uns unseren Lohn zu überbringen: den Landrat Eichner-Pokal, eine Urkunde und einen Scheck im Wert von € 45,00 zur Anschaffung von Sportgeräten.

Fahrradführerschein

Jetzt wurde es Ernst auf unserem neu angelegten Verkehrsübungsplatz in unserem Pausenhof. Zum ersten Mal kam die Jugendverkehrsschule mit den Polizisten Herrn Ridder und Herrn Niebele zu uns auf den neuen Platz. In 3 Übungseinheiten wurde das vorher in den Klassen Gelernte und Geübte unter Regie der Polizisten eintrainiert. In der 4. Einheit fand die praktische Fahrradprüfung statt, nachdem ein paar Tage zuvor alle Viertklässler bereits die theoretische Prüfung bestanden. Nach den Osterferien ist noch eine Fahrt in der Verkehrswirklichkeit vorgesehen. Dass wir den Übungsplatz jetzt direkt an der Schule haben, machte sich bereits bezahlt. Alle Kinder haben die Prüfung mit hervorragenden Ergebnissen bestanden. Glückwunsch! Anbei sei bemerkt, dass die Verkehrspolizisten unseren schönen und gut gelungenen Parcours bereits als ihren Lieblingsplatz in ihr Herz geschlossen haben.



Verkehrsschule vorne v. l. Jonathan, Jonas im Hintergrund Hr. Niebele und Kinder aus der 4a

Text und Bilder Gerda Löser



Muttertagskonzert des Männerchores in Igling



Der Männerchor Igling veranstaltet auch heuer wieder am Muttertagssonntag um 19:30 Uhr in der Unteriglinger Kirche ein Muttertagskonzert, zu dem wir Sie alle herzlich einladen. Zusammen mit dem Kindergarten, dem Iglinger Kinderchor, dem Kirchenchor, Bläsern der Musikkapelle Holzhausen, der Flötengruppe, der Schola und der Familie Albrecht wollen wir mit Musik und Gedichten, vorgetragen von zwei Kommunionkindern, Ihnen eine Freude bereiten. Im Anschluss an das Konzert lädt der Männerchor in den Pfarrsaal ein, um in gemütlicher Runde den Abend ausklingen zu lassen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Günter Först, Dirigent

Königsproklamation der Unteriglinger Schützen



Unser Bild zeigt den diesjährigen Schützenkönig Alois Söldner mit Schützenlied, daneben Jungschützenkönig Felix Hörmann. Ganz links Brezenkönig/Jungschützen Daniel Wilbiller, Wurstkönig/Jungschützen Alex Lohrer. Rechts Brezenkönig Helge Schneider, Wurstkönig Alfons Schmid ist leider nicht auf dem Foto

Foto: privat

Text: Christine Solygan - Spreigl



Das << Wir machen den Weg frei >> Prinzip

Meine private Altersvorsorge hat sich ganz schön bezahlt gemacht. Und ich lass' es mir jetzt mal so richtig gut gehen.

Private Altersvorsorge – Nehmen Sie Ihre Zukunft jetzt in die Hand. Denn die neuen gesetzlichen Regelungen erfordern Ihre Eigeninitiative. Kommen Sie zu uns: Wir finden gemeinsam mit Ihnen die passende Lösung für Ihre individuelle Altersvorsorge. Damit Sie auch später finanziell unabhängig sind und Ihr Leben genießen können. So verstehen wir das « Wir machen den Weg frei » Prinzip.

Raiffeisenbank Singoldtal eG 



Einladung für Theater-Interessierte

Der Theaterverein Igling organisiert für
Samstag, 23. Juni und Samstag, 18. August 2007
je eine Fahrt zur Geierwally Freilichtbühne nach Elbigenalp/Lechtal.
Zur Aufführung kommt dort:

Die „wahre“ Geierwally

Die 1841 in Elbigenalp geboren Anna Knittel, genannt „Nanno“, war eine starke, eigenwillige und geradlinige Persönlichkeit, deren ungewöhnlicher Lebensweg die Theaterpädagogin und Schauspielerin Claudia Lang veranlasst hat, ein Theaterstück über die „wahre“ Geierwally zu schreiben.

Die kleine, gemütliche Freilichtbühne befindet sich am Ausgang der wildromantischen Bernhardstalschlucht in einer einmalig schönen Naturkulisse, die in fast hundert Meter hohen Felsformationen eingebettet ist.

Es sind Karten in folgenden Kategorien einschl. Busfahrt erhältlich:
Kat. A 33,-- / Kat. B 30,-- / Kat. C 25,50 €

Anmeldungen nimmt vom **07.05.** bis **11.05.2007** jeweils
von **10.00 - 18.00 Uhr** Andrea Wetzl, **Telelfon 08248/464** entgegen.

Über eine rege Teilnahme an dieser Theaterfahrt würden wir uns sehr freuen.

Mit freundlichen Grüßen

Theaterverein Igling e.V.



Versichern, vorsorgen, Vermögen bilden.

Vermittlung durch:

Vogt OHG

Inh.: J. Schmitz/R. Wirth

Allianz Generalvertretung
Dominikus-Zimmermann-Straße 5
86899 Landsberg

Tel.: (0 81 91) 32 01 20

Fax: (0 81 91) 3 20 12 25

vogt.ohg1@allianz.de

Ob Sie sich versichern, Ihre Vorsorge überprüfen oder Vermögen aufbauen möchten: Als Ihre Allianz Fachleute sind wir der richtige Partner. Denn wir beraten Sie ausführlich, umfassend und in aller Ruhe – bei uns stimmen Leistung und Service. Überzeugen Sie sich davon und besuchen Sie uns bald.

Hoffentlich Allianz.

Allianz 

Facettenreiches Kulturgut

Erfrischendes Frühjahrskonzert der Musikkapelle Holzhausen

Pünktlich, um den kalendarischen Frühlingsbeginn willkommen zu heißen, veranstaltete die MK Holzhausen am 17.03.2007 ihr diesjähriges Frühjahrskonzert im Speisesaal der Magnus-Werkstätten in Holzhausen.

Unter einem überwältigenden Besucherandrang mussten zunächst weitere Stühle heran geschafft werden, damit alle interessierten Blasmusikfreunde die musikalischen Darbietungen in entspannter Haltung genießen konnten.

Der ausgewogene, homogene Klangkörper eröffnete, dieses Mal unter der Stabführung von Thomas Söldner, das Konzert mit dem gleichermaßen martialischen wie auch zarten Konzertmarsch „*Semper Iuvenalis*“ und geleitete die Zuhörer über das von Pia Lederle und Norbert Mayr gekonnt interpretierte Tuba-Solo „*Der Herr Tubist*“ hinüber zu aktueller, zeitgenössischer Blasmusik. Mit „*Sedona*“, nach den Worten des witzig, wissend und äußerst unterhaltsam durch das Programm führenden Pärchens, Kathrin Dicke und Peter Brücher, ein imaginärer Ausflug der MK Holzhausen, zeigte das Orchester ausdrucksstark, wie anspruchsvoll, nuancenreich und wohl klingend die neuen konzertanten Kompositionen für Bläser sein können.

Im Anschluss überließen die Musiker die Bühne ihrem Nachwuchs. Unter Leitung von Gerhard Böck, der mit seinen gerade mal 15 Jahren Beträchtliches aus den ca. 18 Nachwuchsmusikern herauszukitzeln vermochte, überzeugten die Jungmusiker mit ihren drei ausgewählten Stücken (darunter u.a. „*Sweet Caroline*“) die Konzertbesucher so sehr, dass sie erst nach zwei ebenso fein gespielten Zugaben in die Pause entlassen wurden. Und auch bei den erfahrenen Musikern war die Freude angesichts dieser verheißungsvollen Zukunft dementsprechend groß.

Der zweite Teil wurde mit „*Abel Tasman*“, einem beschwingten, anspruchsvollen und filigranen Konzertmarsch eröffnet, welcher einen guten Vorgeschmack auf die darauf folgenden Höhepunkte lieferte. Zunächst brillierten Wolfgang Daum und Jürgen Krusche auf ihren zwei Alphörnern beim gefühlvollen „*Alphornzauber*“.

Danach wurde Hartwig Benisch, ein Urgestein der MK Holzhausen, nach sage und schreibe 46 Jahren aktiver Musikerkarriere und dabei 25jähriger Vorstandstätigkeit als Ehrenmitglied verabschiedet. In seiner Laudatio schilderte der 2. Vorsitzende und langjährige Weggefährte, Helmut Bäuerle, in einer bewegenden Geschichte die musikalische Laufbahn des Geehrten und hob Hartwig Benischs unermüdliches ehrenamtliches Engagement hervor. Udo Appel, 1. Vorsitzender des Vereins, überreichte als Ausdruck des Dankes zusammen mit Ehrenvorstand Hubert Böck Blumen, Wein und eine stilvolle Urkunde an das sichtlich gerührte neuen

Ehrenmitglied, welchem der Abschied durch die spontanen stehenden Ovationen der Musiker wohl noch wehmütiger gefallen sein dürfte.

Mit dem spritzig gespielten Klarinetten-Satz-Solo „*Und Hopp*“ sowie „*Toto Total*“ stürmte der Klangkörper dem Ende des Konzertabends zu. Den musikalischen Höhepunkt hatten sie sich dabei als Schlusspunkt aufgehoben: Jim Steinmanns Musik für das Kultmusical „*Tanz der Vampire*“ spannte einen immensen musikalischen Bogen, dessen leise, zarte Töne und Melodien die MusikerInnen wundervoll mit der kühlen Eleganz und gewaltigen, bedrohlichen Klangfarben zu vereinen wussten und nach gut zehn Minuten Spielzeit in einen in der Tat enthusiastischen Tanz der Vampire gipfeln ließen.

Das begeisterte Publikum jedoch entließ die erschöpfte Kapelle erst nach mehreren Zugaben aus dem Konzertabend, welcher mit der *Bayernhymne* einen würdigen und gleichzeitig besinnlichen Ausklang fand. An dieser Stelle nochmals unser herzlichster Dank an alle BesucherInnen und Gewerbetreibenden, die durch großzügige Spenden für unsere musikalische Jugend den Fortbestand unserer Kultur sichern halfen.

Thomas Söldner

■ Kirchenchor Unterigling

Vor 25 Jahren

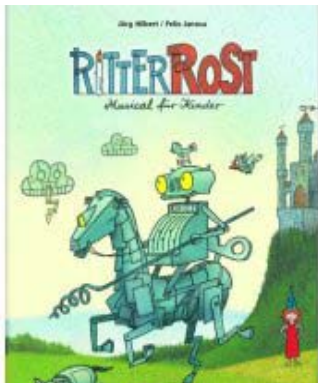
1982 gründete Andrea Motschenbacher in Unterigling einen Kirchenchor. Damals erschien im Landsberger Tagblatt ein Artikel mit der Überschrift: „Eine 15-jährige gibt den Ton an“. Erste Aufführung im Jahre 1982 am Karfreitag mit dem Lied: „Oh Haupt voll Blut und Wunden“. Nach 10 Jahren waren in dem für Ober- und Unterigling gemeinsamen Kirchenchor noch nachfolgende Gründungsmitglieder des Unteriglinger Kirchenchores.



1992 v.l.n.r.: Spreigl, Sirch, Brugmoser, Hollmann, Klaus, Hutter, Ziegler, Schwarz, RidH., Rössle, Rid B., Ziegler, Pecka, Leiterin Motschenbacher, Wunder Bild privat



Neues vom Iglinger Kinderchor



1. PREISSAUSCHREIBEN

Zu gewinnen gibt es CD und Buch unserer aktuellen Musical-Produktion „RitterRost“.

Und das ist zu tun:

Unser Chor hat noch keinen „griffigen“ Namen.

Fällt dir / Ihnen einer ein?

Deinen / Ihren Vorschlag bitte unter Angabe von Name und Adresse abgeben oder senden an:

Anselm Kobler
Loibachanger 14
86859 Igling; email: kobleranselm@yahoo.de

Der (Er-)Finder des zukünftigen Namens gewinnt!

2. TERMINE:

Am Samstag 21. April um 15.00 Uhr ist unser Chor im Sitzungssaal des Landratsamtes in Landsberg im Rahmen des Kinder- und Jugendchorkonzertes zu hören.

Beim Muttertagskonzert am Sonntag, 13. Mai sind wir auch wieder dabei.

Jetzt schon vormerken!!!!
Unser Musical „Ritter Rost“ steigt am Samstag, 23. Juni (abends) und Sonntag 24. Juni (nachmittags). Die genauen Uhrzeiten liegen noch nicht fest, aber der Ort steht, nämlich im Unteriglinger Pfarrsaal. Details entnehmen Sie dann bitte den aushängenden Plakaten.

Anselm Kobler - Loibachanger 14 - 86859 Igling -
08248 / 968299



□ Kleinanzeige

Verkauf Grundstück

Igling 855 m² voll erschlossen; von privat
170 €/m²; Telefon 08191/305028

Neu in Igling - „Kinderkirche“

Eine stattliche Anzahl von 33 Kindern war bei der Premiere der „Kinderkirche“ am Palmsonntag in Unterigling dabei. Man begann gemeinsam vor der Kirche mit der Weihe der Palmzweige und der Verlesung der biblischen Geschichte. Dann trennten sich die Kinder und gingen in die Gemeindebibliothek hinüber. Dort brachte Frau Heidi Kobler der Kindergruppe das Geschehen von Jesu Einzug in Jerusalem auf anschauliche Weise näher. Mit einer Palmprozession auf der Gemeindegewiese endete die Kinderkirche.



„Kinderkirche“ wird es in Igling immer dann geben, wenn der Sonntagsgottesdienst in Unterigling auf 9.30 Uhr fällt. Eltern und Kinder treffen sich kurz vor halb zehn vor dem Gemeindehaus. Die Eltern können dann in Ruhe den Gottesdienst besuchen, zu dem die Kinder beim „Vaterunser“ wieder dazukommen.

Die „Kinderkirche“ ist gedacht für alle Kinder, die in der 2. Klasse sind oder jünger (also **ohne** den Kommunionkindern).

NÄCHSTER TERMIN: 29. April

Wann immer „Kinderkirche“ ist, erfahren Sie im Pfarrbrief und an Aushängen in Kindergarten und Grundschule.
Anselm Kobler

□ 1. Heilige Kommunion

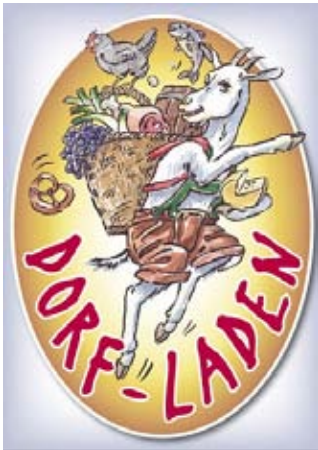


23 Kinder gingen am weißen Sonntag in den Pfarreien Johannes der Täufer und Peter und Paul zum erstenmal zum Tisch des Herrn
Bild A. Wetzl

■ Anzeige

Einkaufen wo man zu Hause ist

Seit 8 Januar 2007 gibt es in Hurlach wieder ein Lebensmittelgeschäft. Der über eine Genossenschaft finanzierte Laden (es haben sich 156 Bürger durch Zeichnung von Anteilen daran beteiligt) hat täglich von 7.30 - 12.30 und von 14.30 - 18.00 Uhr und Samstags von 7.30 - 12.00 Uhr geöffnet. Mittwoch Nachmittag ist geschlossen. Angeboten werden Fleisch- und Wurstwaren (Metzgerei Kuhn), Backwaren (Bäckerei Immel und



Schubert), Käse (Baldauf Sennerei), Fisch (Sandau), Obst und Gemüse (Weber Penzing) und das Trockensortiment wird von der Firma Utz geliefert. Außerdem werden regionale Produkte vom Landsberger Land und Schererhof in Schmiechen angeboten. Auf Qualität und Frische legt das neunköpfige Dorfladen-Teambesonderen Wert.

Hr. Weihrather,
Sabine Geier

Der Pfarrgemeinderat Igling lädt ein

Wir wandern auf dem Jakobsweg

Samstag, 16.06.07

9.00 Uhr Treffen am Bahnhof,
gemeinsame Zugfahrt nach Schondorf
ca. 10.00 Uhr gemeinsame Andacht
in der Jakobskirche

anschließend gemeinsame Wanderung
nach Diessen, während der Wanderung
Begleitung mit spirituellen Texten

ca. 15.00 Uhr Abschlußandacht
im Marienmünster

ca. 17.30 Uhr Rückankunft in Kaufering

Bitte Anmeldung bis **spätestens 13.06.07** unter
Telefon 0 82 48-90 17 17 oder im Pfarrbüro

Teilnahmegebühr € 10,00

(Zugfahrt und geistliche Begleitung)

www.sparkasse-landsberg.de



**Zu wenig Platz?
Wir helfen.
Sparkassen-
Baufinanzierung.**

Top Konditionen.
Individuelle Lösungen.
Faire Beratung.

 **Sparkasse
Landsberg-Dießen**
Geschäftsstelle Igling

Bayerisches Rotes Kreuz

Hausnotruf - Dienst

„... nicht teuer, aber von unbezahlbarem Wert.“

Was ist der Hausnotruf-Dienst?

Sie möchten sicher in Ihrer häuslichen Umgebung wohnen - trotz Alter, Krankheit oder Behinderung? Ihr Familienangehöriger soll auch während Ihrer Abwesenheit, z.B. wenn Sie im Urlaub sind, zuverlässig und optimal betreut werden?

Dann sollten Sie über die Anbindung an unser Hausnotruf-System nachdenken: Über einen kleinen Sender, der am Körper getragen wird, können Sie auf Knopfdruck jederzeit Hilfe rufen. Aber das System bietet noch mehr: Wenn Sie sich innerhalb eines vereinbarten Zeitraums nicht bei der Leitstelle gemeldet haben, ruft man Sie automatisch an. Sind Sie dann nicht erreichbar, kommt sofort Hilfe zu Ihnen - es ist damit ausgeschlossen, dass Sie (z. B. nach einem Sturz) hilflos in der Wohnung liegen.

Für wen ist der Hausnotruf geeignet?

- Senioren
- Behinderte (Rollstuhlfahrer, Spastiker, usw.)
- Kranke (insbesondere Risikopatienten mit Herz- Kreislauf-Beschwerden, Infarktgefährdete, Diabetiker)

Was sind die Vorteile des Systems?

Der Verbleib in der gewohnten Lebensumgebung wird so lange wie möglich erhalten. Ängste vor dem Alleinsein werden genommen, Sicherheit und Geborgenheit werden vermittelt. Die Selbstständigkeit bleibt bewahrt. Pflegende Angehörige werden entlastet.

Ihre Ansprechpartner beim Roten Kreuz:

Andrea Wolfram 08191 / 9188-24
Marianne Asam 08191 / 9188-12

Der Hausnotruf-Sender kann entweder als Kette um den Hals gehängt oder als Armband getragen werden.
Marianne Asam, Leiterin Soziale Dienste

Kindergarten

Ramadama

Am 30. März und 02. April waren fleißige Helfer aus der Vorschulgruppe beim Ramadama. Dabei sammelten die Kleinen auf dem Fahrradweg Richtung Hurlach mehrere Müllsäcke mit den verschiedensten Hinterlassenschaften unserer Zivilisation zusammen. Die Kinder konnten dabei selbst einen kleinen Beitrag zum Thema Umweltschutz leisten.

Text und Bild Sabine Michalke

Bücherei

NEUES aus der BÜCHEREI

Unteriglinger Str. 37 / Rückgebäude Pfarrhof
E-Mail: Gemeindebuecherei.lgling@online.de

Öffnungszeiten

Mo, Mi und Sa jeweils von 17.00 – 18.00 Uhr

Zeitschriften

In unserer Bücherei finden sie folgende Zeitschriften

- Meine grüne Welt – Ihr Weg zum schönen Garten
- TEST - Stiftung Warentest
- ÖKOTEST
- Zuhause Wohnen
- Vital – Welcome to Wellness
- Viva
- Lecker
- Essen & Trinken für jeden Tag

Buchtipps des Monats

„Was in zwei Koffer paßt – Klosterjahre“

Als Veronika Peters 21 Jahre alt ist, gelangt sie zu einem ungewöhnlichen Entschluß, sie geht ins Kloster. Motiviert von dem Bedürfnis, ihrem Leben einen tieferen Sinn zu geben, als nutzlose Dinge anzuhäufen, packt sie ihre Koffer und begibt sich in ein Abenteuer mit ungewissem Ausgang. In ihrem faszinierenden Buch erzählt sie lakonisch und stets ehrlich von den Licht- und Schattenseiten des klösterlichen Lebens – von den inneren und äußeren Konflikten, die sie zu bewältigen hat, und von den Herausforderungen, die ein Leben als Nonne mit sich bringt. Sie berichtet aber auch von den wunderbaren menschlichen Begegnungen, die ihr dort zuteil werden, von der Tiefe und Schönheit der religiösen Rituale und dem Glück der inneren Ruhe. Bis sie beinahe zwölf Jahre später wieder ihre Koffer packt – und in Berlin ein ganz neues Leben beginnt.

Sabine Schneider



■ Feuerwehr

Bericht über die Generalversammlung der Feuerwehr und des Feuerwehrvereins Igling

Unter neuer Führung startet die freiwillige Feuerwehr Igling in die nächsten 6 Jahre. Da der bisherige Kommandant Gerhard Schuster aus beruflichen Gründen für eine Wiederwahl nicht mehr zur Verfügung stand mußte auf der im Gasthaus Schmelcher stattfindenden Generalversammlung ein neuer erster Kommandant gewählt werden. Die Versammlung schenkte bei der Wahl Thomas Filser das Vertrauen, der bislang als 2. Kommandant tätig war. Somit mußte auch das Amt des 2. Kommandaten neu besetzt werden. Die Versammlung wählte Bernhard Glatz in dieses Amt. Der aus dem Amt scheidende 1. Kommandant Gerhard Schuster konnte über ein aktives und einsatzreiches Jahr der Wehr berichten. Glücklicherweise ging die Zahl der verkehrsunfallbedingten Einsätze auf 3 zurück, Dafür war aber die Anzahl der hochwasser- und sturmschädenbedingten Einsätze mit insgesamt 27 überdurchschnittlich hoch. Des weiteren wurde bei sieben Bränden sowie sieben Verkehrsabsicherungen ausgerückt. Dies entspricht einer Gesamteinsatzstundenzahl von 517.

Besonders erfreuliches konnte Schuster über die Feuerwehrjugend berichten, da 10 Jugendliche die Truppmannausbildung Teil 1 absolviert und diese mit der Truppmannprüfung abgeschlossen haben. Jeder dieser Jugendlichen sorgte mit einem Zeitaufwand von 70 Ausbildungsstunden dafür, dass die Zukunft der Feuerwehr gesichert ist.

Aber nicht minder aktiv war der Feuerwehrverein, wie der 1. Vorsitzende Peter Heiland berichten konnte: Es wurde wieder an der LOVEPARADE in Untermühlhausen teilgenommen. Der Zeitaufwand von 300 Stunden um den Wagen mit dem Thema „Harry Potter“ aufzubauen, auf dem sogar Hexen um das Schloß flogen und sich Autos wie magisch in Richtung Himmel erhoben, hatte sich gelohnt: Der erste Platz wurde erzielt. Mit ebenfalls großem Aufwand wurde auch wieder eine Rocknacht mit den Bands „FACE“ und „PULL“ organisiert und vorbereitet, die zum erstenmal in einem Stadl abgehalten wurde. Wie alle zwei Jahre wurde 2006 wieder ein Vereinsausflug durchgeführt, der die Feuerwehrleute im Oktober nach Neustadt an der Weinstrasse führte.

Auch beim Feuerwehrverein standen an diesem Abend Wahlen auf der Tagesordnung. Bis auf Eva Klaus, die für eine Wiederwahl als Beisitzerin nicht mehr zur Verfügung stand, blieb die Vorstandschaft unverändert und setzt sich für die nächsten vier Jahre wie folgt zusammen:

- 1. Vorsitzender Peter Heiland**
- 2. Vorsitzender Martin Brückner**
- Kassenwart: Jürgen Szubert**
- Schriftführerin: Andrea Rid**
- Beisitzer: Andreas Klaus, Paul Kögl, Otto Rössle, Thomas Stecker**
- Kassenprüfer: Arnold Löcherer, Klaus Lang**

Für 25jährige Vereinstreue wurden auf der Versammlung die Mitglieder Siegfried Schwarz, Helge Schneider, Franz Rupp und Bolko Zencominierski geehrt. Für 25 jährige Vereinstreue und aktive Mitarbeit als Kassenwart wurde Johann Löcherer geehrt.



Bild von Peter Heiland

Von links nach rechts:

1. Bürgermeister Herbert Szubert, ehem.1. Kommandant Gerhard Schuster, neuer 2. Kommandant, Bernhard Glatz, neuer 1. Kommandant Thomas Filser, Kreisbrandmeister Peter Kawohl

■ Schlossschützen

Sauschießen Schlossschützen 2007

Zum 24. Male veranstalteten die Schloßschützen ihr traditionelles Sauschießen, bei dem an drei Schiessabenden das beste Blattl gesucht wurde. 3220 Schuss wurden von 59 Teilnehmern abgegeben, um mit dem besten Schuss Anrecht auf die Filetstücke zu haben. Mit einem 6,8 Teiler hat in diesem Jahr Richard Lang das Sauschießen für sich entschieden.

Insgesamt 73kg Fleisch, 55kg roter und weißer Presssack, 34kg Schweinskäs und 22kg Zwiebling wurden von der Metzgerei Gayer hergestellt und von fleißigen Helfern verpackt.

Im Anschluss an die Preisverteilung stand noch der Höhepunkt des Abends an – der Saukönig musste ermittelt werden. Dazu bekam jeder Schütze einen großen Hut auf den Kopf, um mit einer Lanze unter dem Arm bewaffnet, blind zu dem an der Wand hängenden Holzschwein zu laufen. Die besten Treffer verbuchte Magnus Höfler, der hier wieder einmal seine große Treffsicherheit zeigte.

Saukönig 2007
Magnus Höfler; Bild privat



■ Radfahrerverein Igling

Wichtige Termine 2007

- 07.06.** Radler-Bildersuchfahrt
- 17.06.** Radler-Sternfahrt nach Schwabmühlhausen
anlässlich dessen 100jähr. Gründungsfest
- 01.07.** Beteiligung am Korsoumzug in Pforzen
- 22./23.09.** Vereinsausflug nach Straßburg und Freudenstadt



Zu den jeweiligen Veranstaltungen folgen noch genaue Einladungen. Die Vorstandschaft würde sich über eine rege Beteiligung sehr freuen.

Der Radfahrerverein; i.A. Andrea Wetzl

Termine / Öffnungszeiten



Termine

Mai	Veranstaltung	Wo
01. Di.	Maibaumaufstellen –Theaterverein und Iglinger Löwen	Unterigling
01. Di.	Maibaumaufstellen mit Dorffest - Feuerwehrverein	Holzhausen
01. Mi.	Muttertagsfeier – Seniorenverein	GH Schmelcher
05. Sa.	Papiersammlung	Holzhausen
08. Di.	Gemeinderatsitzung – Gemeinde Igling	
09. Mi.	Buswallfahrt nach Andechs	
09. Mi.	Problemstoffsammlung 08.00 - 09.00 Uhr	Raiba Lagerhaus
13. So.	Muttertag: Familiengottesdienst – Pfarrei Holzhausen	Pfarrkirche Hh
13. So.	Muttertagskonzert 19.30 Uhr – Männerchor Igling	Pfarrkirche UI
16. Mi.	Ausflug-Seniorenverein	
17. Do.	Christi Himmelfahrt	
17. Do./18.Fr.	Reservistentage - Reservistenkameradschaft	
19. Sa.	Gartenfreunde - Fortbildungskurs - siehe Beitrag	Landsberg
26. Sa.	Papiersammlung	Igling
27. So.	Pfingstsonntag	
28. Mo.	Pfingstmontag	
	Pfingstferien vom Di. 29. Mai - Fr. 08. Juni	
Juni	Veranstaltung	Wo
05. Di.	Gemeinderatssitzung – Gemeinde Igling	
07. Do.	Fronleichnam	
07. Do.	Bildersuchfahrt - Radfahrerverein Igling	Wetzhalle
13. Mi.	Ausflug – Seniorenverein	
16. Sa.	Pfarrgemeinderat - wandern auf dem Jakobsweg	
17. So.	Radler - Sternfahrt nach Schwabmühlhausen	
21. Do.	Sommeranfang	
23. Sa.	Theaterverein - Freilichtbühne - „Geierwally“	
23. Sa.	Kinderchor - Musical Ritter Rost (abends)	Pfarrsaal UI
24. So.	Kinderchor - Musical Ritter Rost (nachmittags)	Pfarrsaal UI
24. So.	Patrozinium St.Johannes der Täufer	Pfarrkirche UI
24. So.	Pfarrfest in Holzhausen	
29. Fr.	Projektfest - Elternfest im Kindergarten	Kindergarten
30. Sa.	Sommerfest v. Regens Wagner Holzhausen	
30. Sa.	Hartmut-Mühlbauer-Gedächtnisturnier – SV Igling	Sportplatz Igling
Juli	Veranstaltung	Wo
01. So.	Patrozinium St. Peter und Paul	Pfarrkirche OI
03. Di.	Gemeinderatssitzung – Gemeinde Igling	
06.-08 Fr.-So.	Festwochenende - 40 Jahre SV Igling	Sportplatz
07. Sa.	Papiersammlung	Holzhausen
11. Mi.	Ausflug – Seniorenverein	Ausflug
12. Do.-15. So.	Jugendgruppe „Zeit für Helden“ Projektarbeit mit BR Rundfunk	
21. Sa.-22. So.	Vereinsausflug – Theaterverein Igling	
22. So.	Wallfahrt nach Schwabmühlhausen–Pfarrei Holzhausen	
28. Sa.	Papiersammlung	Igling
29. So.	Badeentenrennen in Holzhausen	Dorfbach

4. Ausgabe Juli / August 2007

Redaktionsschluss ist der

5. Juni 2007

Email-Adresse für Beiträge,
Anzeigen, Termine:

**Dorfblatt_IglingHolzhausen@
yahoo.de**

Alle Redaktionsverantwortlichen
(s. Impressum) nehmen Beiträge
auch „formlos“
entgegen.

IMPRESSUM:

Informationsblatt der Gemeinde Igling.

Herausgeber (v.i.S.d.P.):

Verantwortlich für die amtlichen Mitteilungen:
Bgm Herbert Szubert.

Redaktion:

Andreas Behr, Hans Becherer,
Andrea Rid, Elisabeth Rid, Edith Schmitz,
Christian Stede.

Anschrift der Gemeinde Igling: Unteriglinger Str.

37, 86859 Igling, Tel.: 0 82 48 / 96 97 0,

email: info@vg-igling.de

Homepage: <http://www.vg-igling.com>

Druck: Schwarz, Igling.

Layout u. Design: Martina Rid.

Veröffentlichte Beiträge Dritter (z.B. von Vereinen, Organisationen oder Privatpersonen) geben grundsätzlich die Meinung bzw. Darstellung der Verfasser wieder.

Bitte haben Sie Verständnis, dass wir uns Gestaltung, Korrekturen und Kürzungen vorbehalten müssen.

Reservisten Vatertag 17. Mai

ab 10.00 Uhr

Benno's Stadl

Eintritt frei

Frühschoppen mit Musik
Gulaschkanone & Grill

**Die Pankrazi, Servazi und Bonifazi
sind drei frostige Bazi,
und zum Schluss fehlt nie die kalte Sophie**

Öffnungszeiten & Sprechzeiten

VG Igling:

Mo.-Fr.: 8-12 Uhr / Mo.:14-16 Uhr / Do.:14-18 Uhr

Gemeindebücherei:

Mo., Mi., Sa.: 16-17 Uhr (WZ), 17-18 Uhr (SZ)

Wertstoffhof - Igling:

Di.: 10-12 Uhr / Sa.: 13-16 Uhr

Do.: 17-19 Uhr (SZ)

Wertstoffhof - Holzhausen:

Mi.: 15.30-17.30 Uhr / Sa.: 13-16 Uhr

Behindertenbeauftragte Gudrun Berstecher

Tel. / FAX 0 82 48 / 96 89 67, Römerstr. 12, Igling

Florian Müller – Facharzt für Allgemeinmedizin Naturheilverfahren, Akupunktur: Tel.: 0 82 48 / 3 00

Mo.: 9-11 und 16-18 Uhr

Di.: 9-11 / Mi.: 8-10 Uhr

Do.: 10-11 und 16-18 Uhr

Fr.: 10-11 und 14.30-16 Uhr

Tierklinik Zencominierski: Tel.: 0 82 48 / 2 90

Mo.-Sa.: 11.30-12.30 Uhr / Di. 14-18.30 Uhr

Mo., Di., Do.: 18.30-19.30 Uhr / Do. 14-18.30 Uhr

Fr.: 14-19 Uhr (Terminsprechstunde)